

Das Team vom Altenheim Deuz hat das Ziel, alten Menschen in ihrer letzten Lebensphase Geborgenheit, Hilfe und Pflege zu bieten.

Es ist bewusst nach Grundsätzen ausgerichtet, die in der Bibel verankert sind.

Im Sinne praktischer Nächstenliebe steht das Haus allen Hilfesuchenden offen, die seine christliche Ausrichtung akzeptieren.

Der Bewohner steht im Mittelpunkt. Jedem Menschen kommt nach der Bibel, eine unantastbare Würde als Einzelperson zu. Als solche ist er von Gott gewürdigt und von ihm geliebt. Darum ist die Wahrung der individuellen Bedürfnisse und der Respekt vor der Persönlichkeit und der Lebensgeschichte der Bewohner eine unverzichtbare Grundlage unserer Arbeit.

Angehörige und Freunde unserer Bewohner verkörpern die Verbindung zu ihrem bisherigen Leben. Deshalb legen wir auf einen bleibenden Kontakt mit ihnen besonderen Wert.

Es ist unser Wunsch, dass zwischen den Angehörigen und Betreuern unserer Bewohner und uns ein umfassender Informationsaustausch gepflegt wird.



ALTENHEIM DEUZ
UMSORGT IN CHRISTLICHER UMGEBUNG



Altenheim Deuz e.V.

Kölner Straße 50
D-57250 Netphen
Telefon (02737) 502-0
Telefax (02737) 502-505
E-Mail: info@altenheim-deuz.de
www.altenheim-deuz.de

© www.dtp-medien.de / 05-2010

*UND BIS IN EUER GREISENALTER BIN ICH
DERSELBE, UND BIS ZU EUREM GRAUEN HAAR
WERDE ICH EUCH TRAGEN.
JESAJA 46,4*



ALTENHEIM DEUZ
UMSORGT IN CHRISTLICHER UMGEBUNG



*Was Sie über die
Hygiene
wissen sollten*

Hygiene umfaßt Maßnahmen zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten, insbesondere Reinigung, Desinfektion und Sterilisation.

Damit Infektionen und daraus resultierende Krankheiten vermieden werden, sollte jeder Angestellte, Angehörige, Besucher oder Gast des Hauses ein „Mit-Arbeiter“ sein und die nebenstehenden Regeln zum Wohl der Heimbewohner, aber auch im eigenen Interesse einhalten.

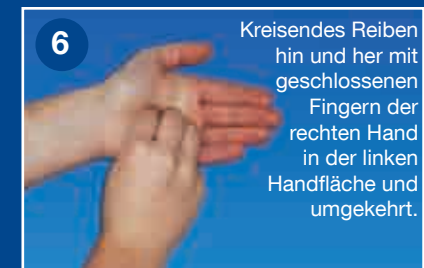
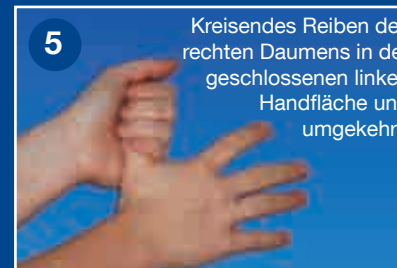
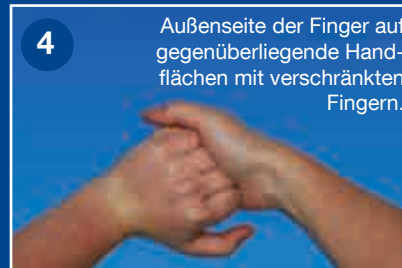
Wie kann man sich selbst schützen und wie schützt man andere Personen, wenn man selbst zum Beispiel an einer Grippe erkrankt ist? Die Hände des Menschen stehen bei der Keimübertragung ganz oben.

Daher gilt:

Händehygiene muss an erster Stelle stehen!

1. Waschen Sie Ihre Hände daher eher einmal mehr als zu wenig!
2. Verwenden Sie im Altenheim oder Krankenhaus Desinfektionsmittel!
3. Achten Sie auf die richtige Anwendung! (s. nebenstehende Anweisung)
4. Vermeiden Sie es, anderen Personen die Hand zu schütteln, anzuhusten oder – niesen!
5. Husten oder niesen Sie nicht in die Hände, sondern in die Armbeuge!
6. Meiden Sie Menschenansammlungen!

Die 6 Schritte der Händedesinfektion



Sollten Sie sich krank fühlen, Husten, Schnupfen oder Durchfall auftreten, muss das nicht gleich bedeuten, dass Sie eine Infektionskrankheit haben oder bekommen.

Dennoch sollten Sie andere Personen schützen:

- Vermeiden Sie, wenn möglich, den Kontakt zu schwerkranken oder chronisch kranken Personen
- Schränken Sie z.B. Altenheim- oder Krankenhausbesuche ein oder verzichten Sie ganz darauf.

Der größte Anteil unserer Patienten ist pflegebedürftig und daher anfälliger für Infektionen als andere Personen.

*Daher möchten wir Sie bitten,
uns zu unterstützen!
Vielen Dank für Ihr Verständnis!*

Das Standard-Einreibeverfahren:

Die ausreichende Menge (ca. 3 ml) des Händedesinfektionsproduktes muss in die hohlen, trockenen Hände gegeben und mindestens 30 Sek. durch kräftiges Verreiben nach dem oben aufgeführten Standard-Einreibeverfahren **bis zu den Handgelenken** auf der Haut verteilt werden, um eine vollständige Benetzung der Hände sicherzustellen.

Die Bewegungen jedes Schrittes werden 5 mal durchgeführt, bevor zum nächsten Schritt übergegangen werden darf.

Achtung: Die Hände müssen während der gesamten Einreibzeit feucht gehalten werden.